Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 17.01.2023

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Mitglieder der
Stadtvertretung Lothar
Gajek, Martin Molter,
Heiko Steinmüller
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

00711/2023

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag I Zebrastreifen

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wo in der Stadt Schwerin zusätzliche Zebrastreifen nützlich sind, um besonders schutzbedürftige Verkehrsteilnehmer – wie beispielsweise Kinder oder Senioren – besser zu berücksichtigen.

Begründung

Auf der Verkehrsministerkonferenz im November wurde dieses Thema zwischen allen Ländern besprochen. Das Fazit: Die Hürden für die Einrichtung eines Zebrastreifens sollen nicht mehr so hoch sein, wie aktuell noch. Die Landesregierung von Mecklenburg-Vorpommern unterstützt dieses ausdrücklich. Im Koalitionsvertrag versprochen SPD und Linke deshalb, sich für die leichtere Einrichtung von Zebrastreifen beim Bund einzusetzen.
Um Zustimmung wird gebeten.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Lothar Gajek
Mitglied der Stadtvertretung

gez. Martin Molter
Mitglied der Stadtvertretung

gez. Heiko Steinmüller
Mitglied der Stadtvertretung